

Referendariat und Kind - totale Zwickmühle!

Beitrag von „soulound“ vom 14. September 2012 17:22

McGriffin, du sprichst genau das aus, was ich mittlerweile (wieder) denke. Bisher war immer ich der vernünftige Part, der sich vehement gegen ein Kind zum derzeitigen Zeitpunkt ausgesprochen hat, mein Mann war der emotionale Part, der eben von seinen Gefühlen geleitet wird. Es bleibt wohl erstmal besser so, dass ich vernünftig plane, denn, wie mir die Erfahrungen anderer Forenuser gezeigt haben, kann es leicht große Komplikationen geben, die ich mir bzw. dem Kind schlichtweg erspare, wenn ich erstmal das Ref durchziehe und dann weitersehe. Ich weiß ja auch selbst, dass mein Mann mit 31 noch viel Zeit zum Kinder-in-die-Welt-setzen hat, aber das muss man ihm erstmal klarmachen 😞



Obwohl es gerade zum Ende hin oft OT wurde,  ich allen für ihre Erfahrungsberichte und Ratschläge!

Es ist schön, dass es solche Foren gibt, in denen man in Problemsituationen Hilfe erhält! 😊